

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 3.

Mittwoch den 5. Januar.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat December 1858 soll

Donnerstag den 13. Januar c.
Vormittags in den Stunden von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Quartier-Amt gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Januar c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 59—333 dritter Monat V. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzuführt werden soll.
Halle, den 4. Januar 1859.

Die Servis-Deputation.

Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Donnerstag den 6. Jan. Abends um 6 Uhr Missionsgottesdienst Herr Pastor Hoffmann.

Zu Glaucha: Donnerstag den 6. Januar Abends 8 Uhr Missions-Bibelstunde.

Lutherische Gemeinde: Donnerstag den 6. Januar Vormittag 10 Uhr Herr Prediger Wagner.

Katholische Kirche: Donnerstag den 6. Januar Fest der Erscheinung des Herrn: Um 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Nolte. Um 9 Uhr Hochamt und Predigt Herr Pfarrer Köffler. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die am 3. December 1858 hier stattgehabte Zählung der Civil-Einwohner hiesiger Stadt hat

a) 19163 Personen männlichen Geschlechts und

b) 19126 weiblichen

also eine Gesamtzahl der hies. Einwohnerschaft von 38,289 Personen beiderlei Geschlechts ergeben.

Nach der Zählung im December 1855 betrug dieselbe:

a) 17,707 Personen männlichen Geschlechts und

b) 17,761 weiblichen

35,468 Personen überhaupt.

Also ein Mehr von

1456 Personen männlichen Geschlechts und

1365 weiblichen

2821 Personen in Summa.

Werden noch die vor dem hiesigen Kirchthore gelegenen Etablissements, bezüglich deren Communal-Zugehörigkeit die höhere Entscheidung noch zu erwarten ist mit

1163 Seelen,

sowie die hiesige Militair-Bevölkerung mit

876

Sa. 2039 Seelen,

zu obiger Civilbevölkerung von

38289

hinzugerechnet, so ergibt sich eine Einwohnerzahl der hies. Stadt

von

40328 Seelen.

Halle, den 30. December 1858.

Der Magistrat.

An Stelle des verstorbenen Gastwirths Brandt ist der Tuchmachermeister Göze zum Bezirks-Vorsteher des 16. Bezirks gewählt.

Halle, den 30. December 1858.

Der Magistrat.



Es ist in neuerer Zeit mehrfach vorgekommen, daß Hauseigenthümer ohne vorherige Rücksprache mit dem Inspector des Arbeitshauses, Häuslinge dieser Anstalt gegen eine denselben gewährte Belohnung zum Reinigen der vor ihren Häusern belegenen Bürgersteige und Gassen verwendet haben.

Das Unzulässige eines solchen Verfahrens, wodurch nicht nur die Disciplin und Controlle des Arbeitshaus-Inspectors über die Häuslinge beeinträchtigt, sondern auch die Anstalt selbst in ihren Einnahmen verkürzt wird, bedarf keiner weiteren Erörterung. Es wird aber hiermit vor ähnlichen Mißbräuchen öffentlich gewarnt und haben es sich die Contravenienten selbst zuzuschreiben, wenn gegen sie in Zukunft mit aller gesetzlichen Strenge verfahren werden wird.

Halle, den 29. December 1858.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgeliefert worden:

- 1 Sack,
- 1 Pfandschein,
- 1 Paar wollene Strümpfe,
- 1 Kindermuff mit blauem Schleier,
- 1 Hausschlüssel.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Sachen im Polizeibüreau, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 31. December 1858.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Hausverkauf.

Das auf der Strohhospitze Nr. 25 mit einem großen Torfplatz und Einfahrt belegene Haus soll ertheilungshalber sofort verkauft werden. Das Nähere bei **F. G. Demuth**, Neuhäuser Nr. 4.

Zwei birkene Kleidersekretaire verkauft billig unter Garantie **Hoffmann**, Tischlernstr., Geiststr. 24.

Für Drechsler.

4 neue Spindelböcke nebst Reibstöcke sind billig zu verkaufen in der Knopffabrik Banhof Nr. 3.

Käse! alte gute Käse, a Stück 8 - 10 \mathcal{L} , schön kochende weiße Bohnen, a Quart 2 Sgr 3 \mathcal{L} , weich kochende gelbene Erbsen, a Quart 2 Sgr 9 \mathcal{L} , empfehle ich hiermit gehorsamst.

F. Bachmann, große Ulrichstraße Nr. 52.

Delikate neue Berger Jetttherin e, pro Schock 6, 9, 12 Sgr , a Stück 2, 3 \mathcal{L} , empfiehlt
W o l f e.

Neue Messwaaren,

worunter besonders eine große Auswahl der schönsten farbten **Kleiderstoffe**, a Robe 2 \mathcal{R} , **Ball-Roben** mit seidenen Voulaunts, 4 und 5 \mathcal{R} , feinste französische **Jaconnets** und **Cattune**, **Tuche**, **Buckskins**, ein Ueberrest feinsten **Double**- und **Tuch-Mäntel** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

G. Cohn, Leipziger Str. (gold. Löwe.)

Ein nicht zu großes Haus mit Hofraum oder Gärtchen wird zu kaufen gesucht

gr. Ulrichstraße Nr. 11 im Laden.

Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein Haus mit Hofraum und Brunnen an einer gangbaren Straße zu kaufen gesucht. Von wem? wird gefagt
Steinweg Nr. 3.

Ein Paar halbjährige Schweine stehen zu verkaufen Oberglauch Nr. 10.

Ein schweres fettes Schwein steht zu verkaufen Neumarkt, Leitergasse Nr. 2 bei **Baader**.

Ein **fett-s** und zwei $\frac{1}{2}$ -jährige Schweine sind zu verkaufen Schüllerhof Nr. 15.

Zur gütigen Beachtung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich ein Mehl- und Brod-Geschäft. Für gute Waare und reelle Bedienung wird stets gesorgt werden.

Halle a/S., den 3. Januar 1859.

F. Tamborini, Schmeerstraße Nr. 24.

Empfehlung.

Mit dem heute angefangenen Mehl- und Brod-Geschäft empfehle ich mich einem geehrten Publikum und wohlwollenden Nachbarn ganz gehorsamst.

G. Staub, Spitze Nr. 18.

Auch sind daselbst Schlafstellen offen.

Unterricht in der **französischen u. englischen Sprache** (für junge Geschäftsleute in den Abendstunden) wird ertheilt alter Markt 1, 1 Tr.

Von einem prompten Zinszahler werden **2400 Thlr.** zum 1. April 1859 zu cediren gesucht. Sicherheit des Kapitals gut, nur nicht pupillarisch. Nähere Auskunft bei

F. G. Demuth, Neuhäuser Nr. 4.

Ein Bursche kann jetzt oder zu Ostern in die Lehre treten beim Barbierherrn **Müller**, Trödel Nr. 5. Auch ist daselbst ein Logis den 1. April d. J. zu beziehen.

Ein ordentliches, zuverlässiges Dienstmädchen sucht zum 1. Februar
Dr. Stephan.

Zum sofortigen Antritt wird ein kräftiges Mädchen verlangt kl. Steinstraße Nr. 2.

Ein anständiges Mädchen, die die Hauswirthschaft versteht, hauptsächlich mit Kindern freundlich umzugehen weiß, findet den 1. Februar einen guten Dienst Geistthor Nr. 9.

Ein ordentliches Mädchen zur Wartung der Kinder für den ganzen Tag kann sofort antreten großer Schlamm Nr. 10 im Keller.

Einige reinliche Frauen werden für den ganzen Tag gesucht große Ulrichsstraße Nr. 54.

Zum 1. Februar wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit gesucht; auch darf es im Nähen nicht unbewandert sein. Näheres Märkerstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein älteres, in der Küche erfahrenes Mädchen wird zum 1. April gesucht Weidenplan Nr. 6.

Ein ordentliches zuverlässiges Dienstmädchen findet zum 1. Febr. a. c. Stellung.

F. W. Maruhn, Mannische Straße.

Ein ordentliches, zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht Kleinschmieden Nr. 10, 3 Treppen.

Ein arbeitsames, ehrliches und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zum 1. Februar gesucht kleine Ulrichsstraße Nr. 7 parterre rechts.

Ein stilles, gefittetes Kindermädchen wird bei gutem Lohn sogleich gesucht. Das Nähere Jägerplatz Nr. 16 bei **Sfermann**.

Eine Aufwartung wird gesucht Geiststraße 8.

Eine freundlich gelegene Wohnung von zwei Stuben mit Zubehör an der Promenade oder auf dem Neumarkt wird zu miethen gesucht. Offerten sind in der Kinderbewahranstalt Nr. 1 auf der Promenade abzugeben.

Es wird zum 1. April o. ein Familien-Logis von mindestens 2-3 Stuben und einigen Kammern zc. gesucht. Adressen sind gefälligst unter A. H. poste restante niederzulegen.

Ein anständiger Herr sucht einen Mitbewohner Dachriggasse Nr. 15.

Wohnungsvermietung.

Die **Bel-Stage** des links gelegenen Wohnhauses im früher **Gärtner**'schen Grundstück vor dem Leipziger Thore ist zum 1. April vacant. Näheres bei **Kilian**, Leipziger Straße Nr. 64.

Neue Promenade Nr. 8 sind die **Bel-Stage** (5 Stuben mit allem Zubehör) und zwei Läden mit Gas-Einrichtung nebst Ladenstuben und Keller zu vermieten und sogleich oder zum 1. April f. J. zu beziehen.

Alter Markt Nr. 36

ist zum 1. April eine freundliche geräumige Wohnung, 3 Stuben, 4 Kammern u. s. w., zu vermieten.

Vermietung.

Die 2te Etage meines Hauses, gr. Steinstraße Nr. 13, ist mit Zubehör wegen Versekung des jetzigen Miethers zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Friedrich Sparmann.

Eine herrschaftliche Wohnung von 3 bis 4 Stuben, 3 Kammern, Wagenremise, Pferdestall, sowie sonstigem Zubehör ist nach Belieben oder zu Ostern er. zu beziehen. Das Nähere zu erfahren

Geiststraße Nr. 58.

Weißdornene Hammerstiele kauft zum höchsten Preis **J. Schimmelpfennig.**

Mannische Straße Nr. 24, am alten Markt, ist eine Hofwohnung (nach dem Garten belegen) von Stube, Kammer und Küche zum 1. April an kinderlose Leute zu vermieten.

Eine Stube ist zu vermieten und eine Aufwärterin wird gesucht Barfüßerstraße Nr. 8.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist an ruhige Leute zu vermieten und den 1. April zu beziehen Oberglauch Nr. 37.

Eine Wohnung mit geräumiger Stellmacherwerkstelle und eine Wohnung allein sind zu vermieten Breitenstraße Nr. 17.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und 1. April zu beziehen Dachriggasse Nr. 14.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist zum 1. April zu vermieten Schulberg Nr. 1.

Ein freundliches Logis ist zum jährlichen Miethszins von 44 *R.* zu vermieten und Ostern zu beziehen Leipziger Straße Nr. 103.

Nathhausgasse Nr. 13 sind zum 1. April 3 Stuben, Kammern und Küche zu beziehen.

gr. Steinstr. 55 möblirtes Logis zu vermieten.

Zum 1. April ist Wohnstube, Schlafstube, Küche nebst Zubehör an eine einzelne Dame zu vermieten bei **Wilh. Schwarz**, Mannische Straße Nr. 19.

1 Familienwohnung, enthaltend 5 St., 6 K. u. Zubehör ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 54.

Stuben u. Kammern zu vermieten Steinweg 19.



Neue Sendung Culmbacher Bier empfing und wurde heute angestekt.
C. J. Scharre, Hôtel Garni zur Börse.

Gummischuhe reparirt am dauerhaftesten und billigsten **Wolff**, große Steinstraße Nr. 73.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, Preis 48 *Rh.*, ist an einen ruhigen Miether zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 6.

Das von der Kleiderhalle der vereinigten Schneidermeister bisher innegehabte Verkaufslocal in dem Hause des Herrn Chr. Voigt, Schmeerstraße hier gelegen, ist sofort anderweit zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der

Kaufmann Carl Deichmann.

Die untere Etage im Hinterhause ist für 40 *Rh.* jährlich zu vermieten und den 1. April 1859 zu beziehen alter Markt Nr. 9.

Schmeerstr. 13 ist ein Laden mit Ladenstube zu vermieten und jezt oder 1. April zu beziehen.

Ein Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör im Hintergebäude ist zu vermieten und 1. April zu beziehen großer Stamm Nr. 8, eine Treppe.

Stube und Kammer zu vermieten und 1. April zu beziehen kleine Märkerstraße Nr. 10.

2 Stuben, 2 Kammern und Küche ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen kl. Ulrichsstraße, Järgergassenecke Nr. 1.

Eine freundliche möblirte Stube und Cabinet in angenehmer freier Lage ist von 1 oder 2 ruhigen Mietnern sofort zu beziehen Mauergasse Nr. 2 am Frankensplatz.

Ein schöner Keller zu verpachten Mauergasse 2.

2 Stuben nebst Kammern sind zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 51, 2 Treppen hoch.

1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten Schülershof Nr. 19.

2 gr. St., 4 K., Entrée, Küche nebst allem Zubehör sind sogleich oder zum 1. April zu vermieten Spiegelgasse Nr. 9.

Ein Logis von 2 Stuben 4 Kammern nebst Zubehör sofort zu vermieten Nr. 28. große Brauhausgasse. **Krauß.**

Ein Logis nebst Stallung, Niederlage, Schuppen und Boden den 1. April zu vermieten große Brauhausgasse Nr. 28. **Krauß.**

Eine Schlafstelle offen Schmeerstraße Nr. 18.

Ein Haus ist zu vermieten mit Gartenpromenade. Zu erfragen im Hinterhaus Laubengasse 18.

Die mittlere und obere Etage Geiststraße 63 ist zum 1. April zu vermieten. Näheres Nr. 64.

Zinkrinne gefunden. Abzuholen gegen Insetionsgebühren beim Thorwächter auf d. Waisenhaufe.

Gestern ist von der Eisenbahn bis in die Kleinschmieden ein brauner Doppelstoff-Mantelkragen verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen angemessene Belohnung Stein- und Ulrichsstraßen-Ecke Nr. 1 abzugeben.

Am Sonnabend Abend sind im Bürgergarten ein Paar Gummischuhe vertauscht. Abzugeben Luftstraße Nr. 15.

Ein brauner Pelzkragen ist von der Ulrichsstraße bis vor dem Kirchthor verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kleinschmieden Nr. 10 im Laden linker Hand.

Der Herr, der am 2. Feiertage Abends in der Weintraube einen schwarzen Herrenhut an sich genommen, wird ersucht, denselben Markt Nr. 6 wieder abzugeben.

Ich warne einen Jeden, meiner Frau auf meinen Namen zu borgen, indem ich für nichts stehe.

Chr. Voigt, Reideburg.

Zur Entgegnung

des früher und auch jezt wieder verbreiteten Gerüchts von meiner Verletzung sehe ich mich veranlaßt zu bemerken, daß die Ober-Militärärzte ihrer Praxis wegen fast nie gegen ihren Willen, sondern meist nur auf ihren besondern Antrag versetzt oder befördert werden, und daß mein jezt auf viele Jahre abgeschlossener Wohnungsvertrag wohl unzweifelhaft meine Absicht in dieser Beziehung kund giebt.

Dr. Wablstab, Bataillons- u. Stabsarzt.

Fräulein **M. L-g** an der Moritzbrücke wird ersucht, künftig doch ihre gemeinen Ausdrücke in Cigarren zu wickeln und nicht mit nach Diemitz in den Damensalon zu bringen.

Mehrere Salonbesucher.

Nachruf an Frä. B. D.

Freischütz: Wir würden Dir den Jungfernkranz u.

